

## Grüessech

Im Controlling.Punkt Nr. 91 vom vergangenen Sommer stellte ich ein paar Überlegungen zu «richtigen» und «falschen» Zahlen an. Dies bezüglich der Buchhaltung, die grundsätzlich auf der exakten Wissenschaft der Mathematik basiert, aber im Inhalt durchaus unexakt sein kann: z.B. verschiedene Bewertungspreise für Lagerartikel oder Annahme über den aktuellen Verkehrswert einer Produktionsmaschine. Während eines Geschäftsjahres sind viele Entscheide zu fällen, die möglichst «richtig» sein sollten. Etliche davon basieren auf **Berechnungen** oder Detailanalysen. Grundlagen dazu bilden möglichst vielen belastbare Fakten (z.B. Einkaufspreise, Mengen), aber auch eine grosse Zahl von Annahmen und Zukunftsbeurteilungen. Bei solchen Entscheiden, die auf Planungen und **Einschätzungen** beruhen, ist das mehrfache Überprüfen der Grundlagen zentral. Wenn man sich durch eine Falscheingabe in Excel um eine «kleine» Mengeneinheit vertut (z.B. Tonnen statt Kilogramm) wird die ganze Berechnung durcheinander gebracht. Auf falschen Grundlagen also einen richtigen Entscheid zu treffen ist noch schwieriger als auf richtigen ... Ich hoffe, dass es 2023 **möglichst viele «richtige» Grundlagen** für Entscheide geben wird ☺.

Mit besten Grüssen aus Burgdorf  
Jürg Bissegger



## Stichwort: AHV-Auszug

Diese wichtige Aufstellung sollte **alle 5 Jahre** angefordert werden: Der persönliche AHV-Auszug, wo alle AHV-rentenbildenden Einzahlungen seit dem Beginn der AHV-Pflicht ersichtlich sind. Dies ermöglicht die **Kontrolle**, ob alles vollständig ist. Bis auf 5 Jahre zurück können zudem Lücken geschlossen werden. Der **Auszug** kann **kostenlos** via [www.ahv-iv.ch](http://www.ahv-iv.ch), „Bestellung Kontoauszug“, angefordert werden.

## BW-Thema: Transitorien

Vom Wort Transit (Durchgang) leiten sich die sogenannten „Transitorischen Konti“ in der Buchhaltung ab (werden offiziell als **Rechnungsabgrenzungsposten** bezeichnet).



Diese Konti werden **im Minimum** beim **Jahresabschluss** verwendet, wenn es darum geht, noch **nicht genau** in Franken und Rappen

bezifferbare **Forderungen** oder **Schulden** im richtigen Geschäftsjahr abzubilden. Im Gegensatz zu Debitoren (heute: FLL) und Kreditoren (heute: VLL) sind transitorische Beträge **Abgrenzungsbuchungen** ohne Rechnung (kurzfristig fällig). Es wird unterschieden zwischen Aktiven Rechnungsabgrenzungen (**ARA**, früher «transitorische Aktiven») und Passiven Rechnungsabgrenzungen (**PRA**, früher «transitorische Passiven»). Bei den **ARA** werden entweder **Verpflichtungen** abgegrenzt, die erst im **neuen Jahr fällig** werden (z.B. vorbezahlte Prämien), oder **Guthaben**, die zwar das aktuelle Geschäftsjahr betreffen, aber **noch nicht eingetroffen** sind (z.B. Lieferanten-Boni). Bei den **PRA** geht es um **ausstehende Rechnungen** (z.B. von Handwerkern) oder um **bereits erhaltene Erträge**, die das neue Geschäftsjahr betreffen => Vorauszahlung.

## Tipp Mail-Adresse

Nur für echte Personen ...



Durch die Publikation von E-Mail-Adressen auf Webseiten besteht die Möglichkeit, dass diese von automatisierten Datensuchmaschinen aufgenommen und Sie mit unerwünschten Mails eingedeckt werden. Zwei Tipps:

- Geben Sie Ihre Mail-Adresse indirekt an: Nicht mit «@», sondern als: **peter.muster(at)muster(punkt)ch**
- Verwenden Sie Eingabemasken mit der Vorgabe, eine Bestätigung einzugeben (können Roboter nicht).

© **Forum für Controlling AG**  
3401 Burgdorf  
[www.forumcontrolling.ch](http://www.forumcontrolling.ch)

Erscheint alle 2 Monate; E-Mail-Verteiler. An- oder Abmeldung: Über Rückmail oder per Telefon. Alle Angaben sind hinweisend und in keinem Fall (rechts)verbindlich.